



CAS eHealth & Digital Health

Digitale Transformation und Innovation im Gesundheitswesen

Start: 11.04.2025

Abschluss: Certificate of Advanced Studies (CAS)

ECTS: 20

Dauer: April - Juni

Abschlussarbeit: Projektarbeit

Ort: diverse Orte & online

Studienbeitrag: 7'900 CHF

Änderungen vorbehalten / Stand 13.08.2024

Zur Kurswebseite





Willkommen am IKF

Das Institut für Kommunikation & Führung IKF ist die schweizweit grösste Anbieterin für tertiäre Weiterbildungen in den Bereichen Transkulturelle Kommunikation & Kompetenzen, Digitale Transformation, Agiles Leadership & Organisation sowie Wissen & Management.

Warum Sie am IKF studieren sollten? Drei überzeugende Gründe:

1.

Individuell

Studieren wie ich es will!

Mit einer Weiterbildung am IKF erweitern Sie Ihre Kompetenzen, die Ihnen beruflich und persönlich nützen, z.B. bei Projekten oder in Ihrer eigenen Entwicklung. Sie haben die Auswahl zwischen verschiedenen Kursformaten. Für ein Master-Diplom kombinieren Sie 3 CAS-Module so, wie es zu Ihren Zielen passt.

2.

Persönlich

Der Mensch im Zentrum.

Am IKF werden Sie 1:1 persönlich begleitet und von Ihrem Coach betreut – von der Beratung, bei Gruppenarbeiten, bis zu Ihren Projekt- und Masterarbeiten. Onlinekurse = Student*in spricht mit dem Computer? Nicht bei uns! Bei uns haben Sie jederzeit eine Ansprechperson, die genauso Mensch ist wie Sie, von der Kursleitung bis zu unseren weit über 100 Dozierenden.

3.

Innovativ

Am IKF lernen Sie, was Sie für die Zukunft wirklich brauchen.

Wir integrieren neueste Forschungen und Erfahrungen flexibel in unsere Inhalte und Methoden. Handverlesene Fachpersonen aus der Praxis behandeln im Unterricht Ihre aktuellen Fragestellungen und üben die Anwendung von Tools und Methoden mit Ihnen gemeinsam ein. IKF-Absolvent*innen befähigen auch Ihre Teams oder Unternehmen zu neuem Denken und Handeln.



Inhalt

Machen Sie sich fit für die digitale Transformation im Gesundheitswesen mit umfassendem Wissen und Anwendungskompetenzen zu den wichtigsten Entwicklungen, Märkten und Prozessen von eHealth und Digital Health!

Unser Fortbildungskurs unter der Leitung von Prof Dr. Andréa Belliger gibt Ihnen einen Überblick über die neuen technischen, organisationalen, betriebswirtschaftlichen, aber auch kulturellen Chancen und Herausforderungen

Der 10-tägige Kurs bietet fundierte Wissensimpulse von top Expertinnen und Experten zur Digitalen Transformation im Umgang mit Gesundheit und Krankheit und die Möglichkeit, das eigene Netzwerk zu erweitern.

Ziele

Die Digitalisierung revolutioniert das Gesundheitswesen, fordert allerdings ein immenses Umdenken aller Akteure.

- Wie läuft diese Entwicklung im Gesundheitswesen ab?
- Wo stehen wir heute und welches sind die wichtigsten Trends – national wie auch international?

Mit diesen Fragestellungen setzt sich der CAS eHealth & Digital Health - Gesundheit digital auseinander und stellt dabei die technologischen und gesellschaftlichen Trends und ihre Auswirkungen auf die Akteure des Gesundheitswesens zur Diskussion.

Ausgehend von einer Perspektive, in welcher der Mensch im Mittelpunkt steht, ist es Ziel dieser Fortbildung, Ihnen einen breiten Überblick über die technischen, kulturellen und organisationalen Veränderungsprozesse der Digitalen Transformation im Kontext von Gesundheit und Krankheit zu verschaffen.



Was sagen unsere Studierenden?

«Die Entwicklung im medizinischen Umfeld interessiert mich. eHealth ist dabei aus meiner Sicht eine so wichtige Komponente, dass ich dies besser verstehen, verschiedene Perspektiven anschauen, Gleichgesinnte und Akteure kennenlernen wollte. Das IKF bietet diese Fachrichtung an, daher das IKF.»

Monika Reuschling, Head of Public Affairs bei Roche Diagnostics Schweiz, Absolventin CAS eHealth am IKF

Zum Interview mit Monika Reuschling



Unsere Themen im Überblick

- Digital Healthcare Transformation – ein Paradigmenwechsel jenseits von Technologie
- Digitalisierung im Gesundheitswesen: Triebkräfte und Bremsklötze der Veränderung
- Politische Rahmenbedingungen: Vision und Ziele einer eHealth-/Digital Health-Strategie
- Digitale Infrastruktur: Was steckt hinter Begriffen wie IHE, HL7, FHIR & Co und wie sehen konkrete Use Cases aus
- Transformation in der Versorgungspraxis: stationär, ambulant & home based
- Neue Märkte, neue Kunden, neue Forderungen: Was wissen wir über die Nutzung digitaler Angebote
- Lernen von anderen Ländern: Digital Health EU, Digital Health China
- Innovatives Geschäftsmodelldesign in Health & Care
- Neue Wege zu Innovation im Gesundheitswesen: Translationale Medizin, Partizipative Medizin Design, Shared Decision Making, Patient Engagement und ePatient Movement
- Digital Health Startups: Konkrete Lösungen für die Zukunft der Versorgung. Von der Idee bis zur Marktreife
- Tech-Outlook: Cloud, AI & Innovation for Healthcare
- Daten & Gesundheit: Personalisierte Medizin und Health Data zwischen Privacy und Publicy

Methodik

Ein gutes Lernerlebnis ist uns wichtig. In unserem Kurs kombinieren wir Präsenzunterricht, Online-Lerneinheiten sowie Selbststudium. Als Unterrichtsmethoden kommen zum Beispiel Fachreferate, Vorlesungen und Erfahrungsberichte zum Einsatz. Ausserdem bearbeiten wir im Kurs Fallstudien in Kleingruppen, setzen auf Gruppenarbeiten, Gruppendiskussionen, Präsentationen und Workshops. Unser Fokus liegt auch auf der individuellen Projektarbeit und dem Praxis-transfer, damit das Gelernte genau auf Ihre persönlichen Lern- und Berufsziele zugeschnitten ist. Selbstverständlich sind uns dabei hochschuldidaktische Standards und Erkenntnisse genauso wichtig wie ein lernförderliches Klima und die Möglichkeit zum Netzwerken mit den anderen Kursteilnehmenden und unseren Digital Health Expertinnen und Experten.



Kursaufbau

Der dreimonatige Kurs findet im Blended Learning Modus statt. Er besteht aus 10 Kurstagen, die teilweise vor Ort und teilweise online stattfinden. Zwischen den Kurstagen stellen wir Ihnen Online-Materialien sowie Online-Vorbereitungslektionen zur Verfügung, die Sie sich zeitlich flexibel einteilen können. Ein Selbststudiums-Anteil und eine abschliessende Projektarbeit runden das Programm ab. Die gesamten Studienleistungen entsprechen dabei 20 ECTS. Der Kurs kann problemlos berufsbegleitend absolviert werden.

Zielgruppen

Der CAS eHealth – Gesundheit digital richtet sich an

- Fach- und Leitungspersonen aus allen Berufen und allen Unternehmen des Gesundheitswesens, der Gesundheitsbranche, der Gesundheitswirtschaft und der Gesundheitsindustrie,
- Health Care Professionals, u.a. Ärzt*innen, Fachpersonen der Pflege, Apotheker*innen,
- Personen aus Klinik-, Spital- und Heimverwaltungen,
- Personen aus öffentlichen Verwaltungen,
- Personen aus Krankenkassen und Versicherungen,
- Personen aus dem Pharmabereich und der Medizinaltechnik,
- Berater*innen im Bereich (e)Health Care, Unternehmensentwickler*innen, Projektleitende, Product und Project Manager, Business Analyst*innen,
- eHealth-Verantwortliche bei Leistungserbringern, in Behörden, bei Versicherungen oder der Industrie,
- Manager*innen sowie Projektleiter*innen von (e)Health- oder Digital Health-Projekten.



Akkreditierungen

Der CAS eHealth – Gesundheit digital ist durch das Schweizerische Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung SIWF/FMH akkreditiert. Das erfolgreiche Absolvieren der Fortbildungsveranstaltung im Rahmen von Art. 6 Abs. 2 der Fortbildungsordnung (FBO) ist mit 25 Credits anrechenbar. Der CAS ist ebenfalls anerkannt von der Fachgesellschaft FPH Offizin mit 50 FPH-Punkten in Spitalpharmazie/Tag und vom Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK mit 500 Punkten.

Zulassungsbedingungen

Wenn Sie das Interesse und die Bereitschaft haben, sich persönlich weiterzuentwickeln und mithilfe unserer praxisorientierten Weiterbildungen wachsen möchten, dann sind Sie bei uns am IKF herzlich willkommen.

Grundsätzlich wird für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs (CAS) ein Abschluss einer Hochschule (Universität oder Fachhochschule) oder der höheren Berufsbildung (Höhere Fachschule HF, Eidg. Diplom oder Eidg. Fachausweis) sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung vorausgesetzt. Da jeder Bildungsweg individuell ist, prüfen wir selbstverständlich auch Anmeldungen im "sur Dossier"-Verfahren. Über die definitive Zulassung entscheidet die Studienleitung.

Aufzeichnung bei Abwesenheit

Bei Abwesenheit werden auf Wunsch Aufzeichnungen des Unterrichtstages zum Nachschauen und/oder Nachhören erstellt.

Upgrade zum MAS oder MBA

Der CAS eHealth – Gesundheit digital kann durch den Besuch weiterer Zertifikatskurse und der Erarbeitung einer Master Thesis zum Master of Advanced Studies (MAS) oder exekutiven Master of Business Administration (MBA), beispielsweise zum MBA in Healthcare Transformation oder MAS in eHealth und digital Health ausgebaut werden. Das MAS-bzw. MBA-Diplom kann in einer Studiendauer von mindestens 3 Semestern und maximal innerhalb von 5 Jahren erworben werden.

Zur Kombination eignen sich zum Beispiel folgende Kurse: CAS Digital Health erfolgreich umsetzen, CAS Healthcare Transformation (Berlin Summer School), CAS Digitale Transformation, CAS Innovative Arbeitswelten: New Work & Collaboration, CAS E-Government, CAS Transformation Toolbox, CAS E-Learning

Lehrplan CAS eHealth – Gesundheit digital

11.04.2025 – 21.06.2025



10 Kurstage



Online
Vorbereitungs-
Lektionen



Selbststudium



Projektarbeit

Thema 1: Big Picture – Healthcare Transformation

Fr, 11.04.25 Online	09.15 – 10.45	CAS und MBA eHealth Einführung, Organisation und Arbeitsweise Digital Health Teams	Prof. Dr. Andrea Belliger Prof. Dr. David Krieger
	11.00 – 12.30	Big Picture Digitale Transformation Wie digitale Transformation als gesellschaftlicher Veränderungsprozess den Umgang mit Gesundheit und Krankheit verändert; Von Systemen zu Netzwerken; neue Werte und Normen, Digital Health Handlungsfelder	Prof. Dr. Andrea Belliger, IKF
	13.30 – 15.30	Healthcare Transformation – Warum tun wir uns so schwer mit Veränderung im Gesundheitswesen? Hintergründe, Zahlen, Fakten, Analysen und Insights in ein komplexes System	Prof. Dr. Volker Amelung, inav Institut für Versorgungsforschung, Berlin
	15.30 – 16.30	Diskussion & Austausch – Digital Health Teams	alle

Thema 2: Politische Rahmenbedingungen für eHealth & Digital Health

Sa, 12.04.25 Online	09.15 – 12.00	eHealth Strategie Schweiz – politische Rahmenbedingungen eHealth – warum und wie? Realität im Alltag; Vision und Ziele der eHealth Strategie, Elektronisches Patientendossier als wichtigstes Umsetzungsprojekt von Bund und Kantonen, mHealth als Treiber; Umsetzung mit Lernschlaufen; Herausforderungen	Adrian Schmid, eHealth Experte, Senior Berater federas
	13.00 – 14.30	eHealth im Praxistest Lessons Learned am Beispiel einer konkreten Implementierung	Jürg Lindenmann, eHealth Experte, Health- IT
	15.00 – 16.30	DigiSanté: Von der Strategie zur Umsetzung – Wie gelingt der digitale Durchbruch im Gesundheitswesen? Akteure, Strategie, Programme, politische Vorstösse, Governance & Government	Gian Reto Grond, Digitalisierungsexperte, Bundesamt für Gesundheit BAG

Thema 3: Digitale Infrastruktur im Gesundheitswesen – technologische Grundlagen und konkrete Anwendungsfälle

Fr 25.04.25 Online	09.15 – 12.00	eHealth Technologie: Grundlagen in a nutshell Was ist eine eHealth-Architektur? Welche Standards gibt es in der Gesundheitsinformatik? Was ist Interoperabilität? Begriffsdefinitionen und Bedeutung; Internationale eHealth Standards: HL7, FHIR, IHE - Aufgaben, Zusammenwirken, Herausforderungen und Lösungsansätze	Jürgen Brandstätter, Health IT Experte, Wien
	13.00 – 14.30	eHealth Technologie ganz konkret Anhand von konkreten Use Cases wird das komplexe Thema von Architektur und Standards veranschaulicht	Marc Condrau, Expert Consultant, Product Owner, BlueCare AG
	14.45 – 15.30	eHealth Technologie ganz konkret HIN – Sichere Kommunikation im Schweizer Gesundheitswesen	Lucas Schult, Geschäftsführer HIN
	15.30 – 16.15	eHealth Technologie ganz konkret Neutrale Plattform für Leistungserbringer wie Arztpraxen, Spitäler oder Reha-Einrichtungen zur Vernetzung und Datenübermittlung, inkl. Services und EPD-Gateway	René Leuenberger, Head of Cuore Platform
	16.15 – 16.30	Take Aways – Digitale Infrastruktur & Technologie	

Thema 4: Digitale Transformation in der Versorgungspraxis – Mehrwert oder Herausforderung

Sa, 26.04.25 Online	09.15 – 10.45	Stationäre Versorgung Trends in der stationären Versorgung, Anforderungen an Spitalversorger, veränderte Organisation, Strategie, Investitione, eHealth, KIS & AI	Dr. med. Stefan Hunziker, CIO und Mitglied GL LUKS Gruppe
	11.00 – 12.30	Ambulante Versorgung Herausforderungen, Trends, digitale Strategien und Angebote in der ambulanten Versorgung	Marcel Napierala, CEO Medbase Gruppe
	13.30 – 15.30	Home Based Care eHealth und Digital Health aus der Sicht von Home Based Care, Herausforderungen und Chancen, Projekt Selbstorganisation, Spitex und eHealth, Hospital@Home	Patrik Bailer, CEO Spitex- Experten GmbH
	15.40 – 16.15	Grundversorgung neu gedacht Walk-in-Praxis, mobiler Arztdienst, online Konsultation, Hospital@Home, Monitoring@Home, integrative Medizin	Dr. med. Kerstin Schlimbach Neuhauser, Sandra Frei, We4you
	16.15 – 16.30	Take Aways – Transformation der Versorgungspraxis	alle

Thema 5: Neue Märkte, neue Kunden, neue Forderungen – nationale und internationale Insights

Fr, 09.05.25 Online	09.15 – 10.15	Aktuelle Studienlage: Digital Health in der Schweiz, EU & International Erkenntnisse und Entwicklungen aus nationalen und internationalen Studien kurz & knapp wie z.B. Swiss eHealth Barometer, FMH Digital Trends Survey, Health Literacy Survey, Digital Health Report, Studie Digitale Senioren, Digital Health Studie, Digital Health Index, Digital Health Survey, Studien von OBSAN, Commonwealth Funds, WHO, OECD, Global Digital Health Partnership, McKinsey, Deloitte, PWC, Zühlke	Digital Health Teams
	10.30 -12.00	Analyse des digitalen Gesundheitsmarktes Was wissen wir über die Nutzung von eHealth und Digital Health Anwendungen? Wer sind die eHealth-Nutzer? Wie setzen sich die digitalen Zielgruppen in der Bevölkerung zusammen? Wie sieht der Gesamtmarkt für eHealth-Anwendungen aus? Welche digitale Markt- und Vertriebszenarien gibt es für digitale Gesundheitslösungen? Welche Hürden und Probleme zeigen sich?	Dr. Alexander Schachinger, Digital Health Experte
	12.00 – 12.30	Alles nur Hype? Einschätzungen der Studienlage Austausch & Diskussion	
	13.30 – 15.30	Blick über den Tellerrand: Digital Health in China Digital Health Markt in China vs Europa, Warum ist China Vorreiter? Wie treibt China Digital Health voran? Was sind die neuesten Trends im Bereich Digital Health in China, Fallbeispiele und interaktive Diskussion: Digital Health Unternehmen und Start-ups in China, Ein Blick in die Zukunft, Tipps für den Einstieg in den chinesischen Digital Health Markt	Chenchao Liu, China-Experte Digital Health, Geschäftsführer Silreal, Berlin
	15.30 – 16.30	Ist das Gesundheitswesen ein Markt? Austausch & Diskussion zu einem kontroversen Thema	

Thema 6: Innovatives Geschäftsmodelldesign in Health & Care

Sa, 10.05.25 Luzern	09.15 – 16.30	Designen von eHealth und Digital Health-Geschäftsmodellen Von der Geschäftsidee (Produkt, Technologie, etc.) zum tragfähigen Geschäftsmodell mit klarer Value Proposition und klar definiertem Kundensegment, Methoden und neue Ansatzpunkte für innovative Geschäftsmodelle, sowie Grenzen und Schwierigkeiten von Geschäftsmodellen im eHealth-Bereich	Dr. oec. Patrick Stähler, fluidminds
------------------------	---------------	--	--------------------------------------

Thema 7: Neue Wege zu Innovation im Gesundheitswesen: Von der Forschung in die Versorgung

Sa, 24.05.25 Online	09.15 – 12.00	Translational Medicine – Vom Silo zum Ökosystem Neue Ansätze in der Diabetesversorgung, Diabetes Center Bern: Labspace, Workspaces; Translational Medicine: Verbindung zwischen Forschung, Versorgung und Community: Challenges rund ums Diabetes-Management / Interoperabilität; laufende Projekte; Schnittstellen zum Healthcare Ecosystem, Diabetes ePatient, Startups im Diabetes-Bereich	Cordelia Trümpy, Diabetes Center Berne
	13.00 – 15.00	Showcase: Partizipative Medizin Partizipative Medizin, Shared Decision Making, Open Notes, ePatient Movement, Patient Communities	
	15.15 – 16.15	ePatients, Patient Engagement & Participatory Medicine Dave deBronkart gilt weltweit als führender Aktivist für eine Transformation des Gesundheitswesens durch partizipative Medizin und "personal health data rights". Innovation im Gesundheitswesen gelingt nur, wenn Patientinnen und Patienten als Partner*innen auf Augenhöhe, als "experts in having the disease" ernstgenommen und involviert sind.	"e-Patient Dave" de-Bronkart, Boston USA
	16.15 – 16.30	Sind translationale und partizipative Medizin der Schlüssel zu mehr Qualität im Gesundheitswesen? Austausch & Diskussion	

Thema 8: Konkrete Lösungen für die Zukunft der Versorgung – Digital Health Startups

Sa, 07.06.25 online	09.15 – 12.00	Digital Health Startup Szene Digitale Geschäftsmodelle, Typologien, Sweet Spots entlang der Patient Journey, Überblick der Services und Beispiele, Digital Health in der Schweiz - Startups, Hotspots und Funding, Digital Health international	Matthias Mettler, MBA HSG
	13.00 – 14.30	Digital Health Startup ganz konkret – von der Idee zur Marktreife derma2go - Vorgehen, Learnings, Stolpersteine	Dr. med. Christian Greis, MBA, Arzt, Gründer und CEO
	13.00 – 14.30	Kritische Erfolgsfaktoren für Innovation im Gesundheitswesen Praktische Erfahrungen und Fazit aus eHealth- und Digital Health-Projekten wie der Lancierung von patientenzentrierten Angeboten, der EPD-Einführung, der Vernetzung von Spital und Hausärzten und der Einführung der Versichertenkarte, Reflexion über kritische Erfolgsfaktoren	Pascal Schär, Direktor Technologie und Innovation, Insel Gruppe

Thema 9: Tech-Outlook – Cloud, AI & Innovation for Healthcare

Fr, 20.06.25 Zürich Flughafen, The Circle	09.15 – 12.00	Das Gesundheitswesen mit Technologie schlauer machen Microsoft im Gesundheitswesen – Cloud for Healthcare, AI Use Cases	Denise Richard, Sales Manager Health, Microsoft
		Rundgang durch das Microsoft Office	Andri Puorger, Account Technology Strategist for Healthcare, Microsoft
		Besuch und Rundgang im Microsoft Technology Center (MTC)	Rene Knoefel, Director Microsoft Technology Center
	12.00 – 13.00	Mittagspause & Transfer	
Digital Health Center Bülach	13.00 – 13.30	Tech-Outlook: Health Innovation. Zu Besuch beim dhc Das Digital Health Center bringt die Akteure im Gesundheitswesen zusammen und bietet eine Plattform, um digitale Lösungen zwischen Startups, etablierten ICT-Unternehmen und Unternehmen aus der Gesundheitsbranche zu erarbeiten.	Peter Teufel, digital health center Bülach
	13.30 – 14.00	Pitch & Vorstellung Startup Leg&Airy Augmented Mobility – Neuro-orthopädische Wearables und Services für jedermann	
	14.00 – 14.30	Pitch & Vorstellung Startup Adamcares. ADAM - der virtuelle Pflegeassistent Adamcares zeigt Kliniken, wie sie mit Sprache die Pflegedokumentation radikal vereinfachen, um dadurch die Pflegefachpersonen zu entlasten.	
	14.45 – 15.15	Tech-Outlook: Krankenversicherung goes digital Mit KI und dem eigenen Smartphone wichtige Vitalwerte wie Blutdruck, Puls und Atemfrequenz messen. Wie die Kooperation von Versicherung und Telemedizinanbieter zu einem neuartigen E-Health-Service führt	Nicklaus Moor, Innovationsmanager im Bereich Digitalisierung, KPT
	15.15 – 16.00	Tech-Outlook: Digital Dentistry & Dentronik Digitalisierung revolutioniert die medizinische Praxis. Von der Automatisierung administrativer Aufgaben bis hin zur Unterstützung bei der Diagnosestellung.	Dr. med. dent. Thomas Müller, CEO Müller Weidmann, Gründer Institut für Dentronik
	16.15 – 16.30	Wie steht es um die Innovationskraft im Schweizer Gesundheitswesen? Diskussion & Take Aways	

Thema 10: Daten & Gesundheit – die Zukunft einer Gesundheitsdatenökonomie

Sa 21.06.25 Online	09.15 – 10.15	Gesundheitsdaten in der Schweiz Nationale Initiativen zur Förderung von Daten und Gesundheit, Umgang mit Gesundheitsdaten in der Schweiz, Infrastruktur für den Austausch von Gesundheitsdaten, DigiSanté und die Fachgruppe Datenmanagement	Gian Reto Grond, Digitalisierungsexperte, Bundesamt für Gesundheit BAG
	10.30 – 11.30	Gesundheitsdaten in Europa – Europäischer Gesundheitsdatenraum (EHDS) als „Eisbrecher“ für Datensouveränität?! Datenräume im globalen AI-Race, Der European Health Data Space im Überblick, Rollen, Institutionen, Funktionen, mögliche Nutzungsszenarien, Geschäftsmodelle, Förderierte Datenräume und Zweitnutzung von Gesundheitsdaten –Szenarien der Digitalen Transformation	Prof. Dr. Martin Gersch, FU Berlin
	11.45 – 12.30	Data saves Lives (DE) – Patienten & Gesundheitsdaten Data Saves Lives (DSL) ist eine europäische Bewegung und Multi-Stakeholder-Initiative, im Jahr 2019 vom European Patient Forum und i~HD gegründet wurde. Die Initiative setzt sich dafür ein, Patienten und Bürger über die Bedeutung von Gesundheitsdaten zu informieren und Patientenorganisationen bei der Kommunikation zum Thema Gesundheitsdaten zu unterstützen.	Birgit Bauer, Gründerin Data Saves Lives Deutschland
	12.00 – 13.00	Projektarbeitslunch (optional) Ziele der Projektarbeit, inhaltliche Ausrichtung, formale Vorhaben wie Umfang etc.	Prof. Dr. Andrea Belliger
	13.00 – 16.00	Neue Ansätze für Data Governance & Health: Gesundheitsdaten im Spannungsfeld von Privacy und Publicity Personalized Medicine & Big Data, Data & Health, Personal Genomics, personalisierte Medizin, Genom-Datenbanken, Gesundheitsdatenraum Schweiz	Prof. Dr. Ernst Hafen, Digital Health Pionier und Visionär
	16.00 – 16.30	Unser Kurs im Schnelldurchlauf Rückblick & Take Aways	

Studienleitung



Prof. Dr. Andréa Belliger
Co-Direktorin des Instituts für
Kommunikation & Führung IKF,
Autorin, Verwaltungsrätin



Prof. Dr. David Krieger
Co-Leiter Institut für
Kommunikation & Führung IKF
Luzern

Dozierende

Prof. Dr. Volker Amelung, Professor für
Gesundheitssystemforschung an der Medizinischen
Hochschule Hannover; Unternehmensberater im
Gesundheitswesen, Schwerpunkte: Managed Care,
Integrierte Versorgung.

Patrik Bailer, Wirtschaftsinformatiker, Unternehmer, CEO
Spitex-Experten GmbH, Präsident Kinder Spitex Zürich,
zuvor CIO Spitex Zürich Limmat

Birgit Bauer, Projektkoordinatorin und Gründerin Data Saves
Lives Deutschland, Social Media und Digital Health Expert,
Patient Expert.

Jürgen Brandstätter, Standardisierungsexperte, globaler
Botschafter der IHE-Initiative. Mitarbeit epSOS-Projekt,
eHealth-Infrastruktur-Projekt (ELGA), Initiative Global Digital
Health Partnership, internationaler Berater

Dave deBronkart, („ePatient Dave“), Autor, Speaker,
Politikberater und Vordenker der ePatient-Bewe-
gung, Boston USA



**Patients are the
ultimate stakeholder.**

Marc Condrau, eHealth Experte, Expert Consultant, Product
Owner, BlueCare AG.

Katrin Cramer, Direktorin Personalisierte
Gesundheitsinformatik@SIB, Direktorin SPHN
Datenkoordinationszentrum

Prof. Dr. Martin Gersch, Principle Investigator at Einstein
Center Digital Future, Head of the Digital Entrepreneurship
Hub, FU Berlin, Mitglied des Lenkungskreises im Konsortium
“Health-X”, Mentor Startups FU Berlin

Dr. med. Christian Greis, r. med., MBA, Arzt, Gründer und
CEO von derma2go

Gian Reto Grond, Digitalisierungsexperte, Bundesamt für
Gesundheit BAG

Prof. Dr. Ernst Hafen, emProfessor für Dev. Genetics,
Institute for Molecular Systems Biology (IMSB), ETH Zurich,
Promoter of citizen-controlled personal data governance

Dr. med. Stefan Hunziker, Executive MBA UZH, CIO, Mitglied
Geschäftsleitung LUKS Gruppe, Luzerner Kantonsspital

Rene Knoefel, Director Microsoft Technology Center (MTC)

René Leuenberger, Head of Cuore Platform bei der
Schweizerischen Post, davor leitete er Beratungsprojekte
bei EY und PwC und in der Pharmaindustrie

Jürg Lindenmann, CEO Health-IT, 2009-2011 CIO
Universitätsspital Basel, 2000 – 2009 Leiter Informatik
Kantonsspital St. Gallen

Chenchao Liu, Gründer und CEO von Silreal, Global Shaper des Weltwirtschaftsforums, Berater für Organisationen wie Auswärtiges Amt, Bundesverband Deutsche Industrie, Autor Handelsblatt, NZZ, New York Times

Matthias Mettler, MBA HSG, Experte für die Themen Business Building, digitale Health Start-ups und neue kundenorientierte Geschäftsmodelle

Nicklaus Moor, Innovationsmanager im Bereich Digitalisierung, KPT, zuvor Partner Innoveto by CrowdInnovation und Human Centered Design Expert Swisscom

Dr. med. dent Thomas Müller, Zahnarzt und Mitinhaber, CEO Müller Weidmann, Gründer und CEO Institut für angewandte Dentronik IAD

Marcel Napierala, Gründer und CEO der Medbase Gruppe, Physiotherapeut und Ökonom.

Andri Puorger, Account Technology Strategist for Healthcare, Microsoft

Denise Richard, Sales Manager Health & other Public Sector Industries, Microsoft

Dr. Alexander Schachinger, Geschäftsführer EPatient Analytics GmbH, Berlin

Pascal Schär, lic.oec.publ. et dipl.Ing.FH, Direktor Technologie und Innovation, Insel Gruppe AG

Dr. med. Kerstin Schlimbach Neuhauser, Geschäftsführung We4you

Adrian Schmid, eHealth Experte, Senior Berater federas, zuvor Leiter Geschäftsstelle Koordinationsorgan eHealth Bund-Kantone in Bern

Lucas Schult, Geschäftsführer Health Info Net (HIN), langjährige Erfahrung als Cybersecurity- und IT-Experte im Gesundheitswesen

Dr. oec. Patrick Stähler, Gründer und Geschäftsführer von fluidminds, Hochschuldozent, Autor und Berater

Peter Teufel, digital health center Bülach

Cordelia Trümpy, Experte für Innovation in Diabetes Research & Technology Translational Medicine, Diabetes Center Berne



Sichern Sie sich jetzt
Ihren Platz!

Hier geht es zur Anmeldung:



Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen, um zu erfahren, ob ein Studium am IKF für Sie geeignet ist und ob wir als Anbieterin zu Ihnen passen.



Weitere Informationen zum
Masterstudiengang MAS/MBA Healthcare
Transformation - Digital Health - eHealth gibt
es hier.

Kontakt

Institut für Kommunikation & Führung IKF
Morgartenstrasse 7
CH-6003 Luzern
Tel.: +41 (0)41 211 04 73
info@ikf.ch
www.ikf.ch